

Sommerbrief 2019

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde des GymKro !

Wie auch im vergangenen Jahr möchte ich die unmittelbar bevorstehenden Sommerferien dazu nutzen, einen ganz kurzen Rückblick auf ein wiederum sehr ereignisreiches Schuljahr zu werfen, zum anderen aber auch einen kurzen Blick in die Zukunft wagen. Wer zum Ende des 1. Halbjahres einen Blick auf den Terminkalender geworfen hatte, ahnte vermutlich schon, dass dieser Blick ein eher zwiespältiger werden würde. Einerseits war die Strecke bis zu den Sommerferien überschaubar, andererseits mussten in dieser recht kurzen Zeit alle relevanten Aufgaben erledigt werden. So blicken wir heute auf ein sehr intensives und kompaktes zweites Halbjahr zurück.

Traditionell ist der Start in das zweite Halbjahr von den Informationsveranstaltungen für die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler geprägt. Mit sehr großem Engagement haben die Kolleginnen und Kollegen gemeinsam mit Schülergruppen ihre Fachschaften und unsere Schule präsentiert – 123 Neuanmeldungen belegen, dass der Info-Abend und der „Tag der offenen Tür“ sehr erfolgreich verlaufen sind. Mein Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen, aber auch an alle beteiligten Schülerinnen und Schüler, die unsere Schule an beiden Tagen so großartig repräsentiert haben.

Über fast drei Monate erstreckte sich auch in diesem Jahr die Abiturprüfung, die von 83 Schülerinnen und Schülern erfolgreich abgelegt wurde – hervorragend organisiert von unserer Oberstufenleiterin Isgard Fenske gemeinsam mit Gudrun Paoella und Andreas Niemann. Allen erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten gratulieren wir von ganzem Herzen und wünschen für die berufliche und private Zukunft alles Gute.

Willkommene Unterbrechungen vom „Schulstress“ boten für viele Schülerinnen und Schüler die Austauschprogramme im zweiten Halbjahr. Askim (Norwegen), Sarreguemines und erstmals Nizza (beide Frankreich) waren die Ziele. Alle Beteiligten haben wunderschöne Tage erlebt und intensive Einblicke in das Leben in den Familien und die Gegebenheiten vor Ort gewonnen. Ein

weiteres highlight bildete für über 180 Schülerinnen und Schüler auch in diesem Jahr wieder das CampGymKro, das vom 14.-18.05. an der Ostsee durchgeführt wurde. Auch die in der letzten Woche stattfindende Römerfahrt des 9. Jahrgangs gehört seit vielen Jahren zum festen Bestandteil unseres Jahreskalenders. Mein großer Dank allen an den Programmen beteiligten Kolleginnen und Kollegen für die Organisation und Durchführung dieser so wertvollen Aktivitäten.

Auch in diesem Jahr prägten neben den unterrichtlichen Schwerpunkten kulturelle highlights und viele Wettbewerbsteilnahmen unser Schulleben. Zur Tradition geworden sind bereits der Unterstufenfasching und der Schulball kurz vor den Osterferien. Carina Beese und Jochen v. Spreckelsen haben hier mit ihrem SV-Team phantastische Arbeit geleistet und der Schulgemeinschaft tolle Veranstaltungen beschert.

Gleiches gilt für die Kolleginnen und Kollegen, die die Fachschaften Musik und DSP repräsentieren: sowohl das Schülerkonzert als auch das Benefizkonzert, in gleichem Maße aber auch der Theatertag „GymKroMachtTheater!“ und das von der Oberstufen-Theater-AG inszenierte Stück „Orpheus“ waren sichtbarer Beleg dafür, wie sehr Schule gerade durch solche Aktivitäten lebt und wie facettenreich die Arbeit und das Wirken unserer Schule ist. Allen Schülerinnen und Schülern, aber natürlich in besonderem Maße auch den Kolleginnen und Kollegen, die an der Vorbereitung und der Durchführung dieser wunderschönen Abende beteiligt waren und das Publikum für einen kurzen Moment in andere Welten entführten, sei ganz herzlich gedankt.

Auch in diesem Schuljahr haben sich unsere Schülerinnen und Schüler in verschiedensten Wettbewerben im naturwissenschaftlichen Bereich, in den Sprachen und in den Fächern Kunst und Sport ausgesprochen erfolgreich präsentiert. Leider ist es nicht möglich, an dieser Stelle auf alle Erfolge einzugehen, wir haben uns im Laufe des Schuljahres bemüht, die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler bei verschiedenen Anlässen hinreichend zu würdigen. Ich gratuliere allen erfolgreichen Schülerinnen und Schülern ganz herzlich und freue mich sehr, dass es meinen Kolleginnen und Kollegen immer wieder gelingt, junge Menschen dazu zu motivieren, sich auch jenseits des Unterrichts spannenden Aufgaben und Themenstellungen zu widmen und dieses Engagement in die erfolgreiche Teilnahme an Projekten oder Wettbewerben münden zu lassen.

So blicken wir insgesamt auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Schuljahr zurück und sind gespannt auf das, was kommt:

Mit Hilfe der großzügigen Unterstützung des Schulträgers wird in den Sommerferien mit der Umsetzung der ersten Schallschutzmaßnahmen im ehemaligen „NaWi-Trakt“ im 1. Obergeschoss begonnen. Diese Baumaßnahme soll dann im kommenden Sommer endgültig abgeschlossen werden. Auch unsere digitale Ausstattung werden wir weiter verbessern: mit Beginn des kommenden Schuljahres werden wir weitere Räume mit Beamerlösungen ausstatten. Immer wieder weise ich außerdem in Gesprächen mit dem Schulträger auf die unerfreuliche Situation in unseren Computerräumen hin, ich bin optimistisch, dass wir in den nächsten Monaten hier durch Neuanschaffungen für eine signifikante Verbesserung sorgen können.

Nach den Sommerferien werden wir nach derzeitigem Stand mit über 820 Schülerinnen und Schülern in das neue Schuljahr starten – eine sehr erfreuliche Zahl, in der sich natürlich 125 angemeldete Fünftklässlerinnen und –klässler niederschlagen. So steht unsere Schule z. Zt. mit einer gemischten Vier- bis Fünfüzigkeit auf einem sehr gesunden Fundament. Erstmals im kommenden Schuljahr startet das Projekt „ForscherInnenklasse“ – die Anmeldezahlen für diesen Zweig waren so überwältigend, dass wir fast zwei komplette Klassen mit jungen Forscherinnen und Forschern füllen werden.

Ein Sommerbrief ist auch immer ein Moment des Abschieds. Wir bedauern es sehr, uns von Gesche Lembke (Latein und Geschichte) und Luise Hannemann (Geographie und Sport) verabschieden zu müssen. Beide Kolleginnen haben hervorragende Arbeit geleistet, und wir hätten sie sehr gerne weiter am GymKro beschäftigt – leider bietet sich diese Möglichkeit z. Zt. nicht. So bleibt uns nur, Frau Lembke und Frau Hannemann für die berufliche und private Zukunft alles erdenklich Gute zu wünschen.

Für vier junge Kolleginnen und Kollegen wird das kommende Schuljahr aber auch den Einstieg in den Lehrerberuf am GymKro bedeuten: als Referendarinnen werden wir Hannah Schlage (Deutsch und Wirtschaft/Politik), Saskia Eisenhardt (Englisch/ev. Religion) und Mikis Bünning (Geschichte/Philosophie) begrüßen, als Vertretungslehrer verstärkt uns Mirko Erdmann mit den Fächern Geographie und Physik.

Sehr am Herzen liegt mir, unserem „dream-team“ im Sekretariat zu danken – Frau Frommhold und Frau Nitsch leisten herausragende Arbeit, sind für die Schülerinnen und Schüler und auch die Eltern immer ansprechbar und helfen auch uns immer wieder bei kleinen und großen Problemen. Ausdrücklich einschließen in diesen Dank möchte ich aber auch unseren Hausmeister, Harry Arp, die Schulsozialarbeiter, Bärbel Fröhberg und Robi Abraham, und unsere

„mehr als guten Seelen“, Frau Kloss und Herrn Post. Alle gemeinsam sorgen durch ihr großes Engagement dafür, dass es uns zumeist gelingt, die kleinen und großen Klippen einigermaßen elegant zu umschiffen.

Auch in diesem Jahr hat der Förderverein unserer Schule mit seinem großartigen Team unter der Leitung von Herrn Haase uns in vielen Projekten unterstützt und Dinge ermöglicht, die ansonsten nicht hätten realisiert werden können. Für dieses hervorragende Engagement und die Großzügigkeit bedankt sich die GymKro-Schulgemeinschaft ganz herzlich. Ein letzter ebenso großer Dank sei an Sie als Eltern für das große Engagement gerichtet, mit dem Sie unsere Arbeit bei verschiedensten Anlässen begleitet und unterstützt haben. Dies gilt vor allem für die Mitglieder des Schulelternbeirates. Hier sei zum Abschluss besonders dem Vorstand um Frau Dr. Bokelmann für die immer vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit herzlich gedankt. Immer wieder waren unsere Monatsgespräche davon geprägt, das Gymkro an kleinen Stellschrauben noch ein bisschen besser zu machen.

Euch und Ihnen wünsche ich von Herzen erholsame und vielleicht erlebnisreiche Sommerferien – in jedem Fall die Erholung, die uns allen jetzt so gut tut. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen freue ich mich jetzt schon auf das nächste Schuljahr, das am 12.08.2019 mit um 07.40 Uhr mit einer Klassenlehrerstunde beginnt. An diesem Tag unterrichten wir nach Sahara-Plan. Bereits am folgenden Tag werden wir dann 123 neue Fünftklässlerinnen und Fünftklässler in unserer Aula begrüßen, um mit ihnen in eine neunjährige Zeit am GymKro zu starten.

H.-J. Dose